

Querflöte Schule

Ittzés, Gergely: The Flute Expedition / 42 imaginative Studien auf Entdeckungsreise nach erweiterten Techniken und ungewöhnlichen Klängen auf der Flöte / VOL. 1 (No. 0-21) (inkl. erklärende Texte und Legenden, Englisch)

Besetzung:	Flöte
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	Schott Music
Reihe:	Essential Exercises
Band/Heft-Nr.:	VOL.1
Bestellnummer:	ED 23693
ISMN-Nr.:	979-0-001-21765-1
Erscheinungsjahr:	2023
Kategorie:	zeitgenössische Etüden / Studienliteratur
Epoche/Stilrichtung:	f
Schwierigkeitsgrad:	M 1 - O
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler, sowie experimentierfreudige Lehrerinnen und Lehrer
Empfehlung:	sehr empfehlenswert

In dieser facettenreichen Zusammenstellung von Stücken lädt der Autor Gergely Ittzés ein, sich mit ihm auf eine Reise zu begeben und neue Klänge auf der Flöte zu entdecken. In jedem der 21 kurzen Stücke dieses ersten Bandes findet man eine moderne Flötentechnik, oft auch gleich mehrere zusammen. So experimentiert man mit Obertönen, Flatterzunge, Whistletönen oder mal nur mit dem Kopfstück. Die Stücke können als Etüden verstanden werden, also um bestimmte Aspekte bei Schülerinnen und Schülern zu trainieren oder ihnen mit bestimmten „Problemen“ zu helfen. Einige von ihnen können aber auch konzertant aufgeführt werden.

Das Heft enthält sehr viele gute Begleittexte, die die Stücke und Spielweisen erklären und den Schülerinnen und Schülern aber auch Lehrkräften die Techniken und deren Nutzen erklären. Besonders hilfreich ist ein QR-Code zu einem YouTube-Link. Auf dem verknüpften Video kann man dem Komponisten zuhören – und zusehen – wie er die Stücke einspielt. Dies hilft oft ungemein!

Das Heft eignet sich für alle, die Spaß am Experimentieren im Unterricht haben und bereit sind, sich auf unkonventionelle Spielweisen einzulassen. Es regt zum spielerischen Entdecken ein und kann auch hervorragend als Grundlage oder Ideengeber für eigene kleine Improvisationen mit (jüngeren!) Schülerinnen und Schülern genommen werden.

Als Lehrkraft sollte man die Stücke vorher unbedingt beherrschen, dafür muss man mitunter ein wenig selbst die Stücke üben. Auch das Lesen und Verstehen der Begleittexte erfordert viel Zeit und Muße, lohnt sich aber definitiv, um seinen Unterricht inspiriert und frisch anzupacken. Für Schülerinnen und Schüler kann es aufgrund der Fülle der neuen Techniken mitunter etwas ermüdend werden, deshalb empfehle ich, einzelne Stücke herauszunehmen, und als Ergänzung in den Unterricht zu integrieren.

Anne-Ruth Brockhaus

Wiese, Henrik: Vom Klang zum Ausdruck / Ein Übungsbuch für Flöte (inkl. Online-Material/Audio)

Besetzung:	Flöte
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	Musikverlag Zimmermann
Bestellnummer:	ZM 36390
ISBN-Nr.:	978-3-7957-3277-6
ISMN-Nr.:	979-0-010-36390-5

Erscheinungsjahr: 2024
 Kategorie: Schule / Grundlagentechnik für Klang
 Epoche/Stilrichtung: Lehrbuch
 Schwierigkeitsgrad: M 2 - O
 Zielgruppe: sehr fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler /
 Querflötenstudentinnen und -studenten
 Empfehlung: empfehlenswert

Ich bin absolut begeistert von diesem „neuen Grundlagenwerk“, das Henrik Wiese über die Entwicklung von Klangfarben auf der Querflöte geschrieben hat. Er nähert sich einem ausdrucksvollen Flötenspiel über die klanglichen Parameter, die ihn am meisten beschäftigen: Luftdruck, Resonanz, Timbre, Transparenz und Vibrato. Bei jedem der fünf Parameter benennt er hilfreiche Vorstellungen und Bilder, wo man sie sich jeweils im Körper vorstellen kann und gibt ganz dezidierte Anweisungen und Tips, was man verändern kann (Lippenstellung, Resonanzgefühl im Gesicht o.ä.) um diese zu erreichen. Fotos und Klangbeispiele verdeutlichen anschaulich, was er genau meint.

Zu jedem Parameter gibt es dann aufeinander aufbauende Klangübungen, die immer nach der Vorstellung der rotierenden Aufmerksamkeit einen bestimmten Parameter beleuchten. Außerdem steht am Ende jeden Kapitels ein Musikbeispiel aus der Flötenliteratur (oft Orchesterstellen), bei denen man das gerade gelernte anwenden kann.

Mir hat es flötistisch sehr gut getan und mich sehr inspiriert, diese Übungen selbst zu machen und sie haben mir neue Impulse und Denkanstöße für den Querflötenunterricht aber auch über das Üben gegeben.

Die Beschäftigung mit kleinsten Aspekten des Klanges ist jedoch so detailliert, dass das Heft meiner Einschätzung nach das Interesse des durchschnittlichen Querflötenschülers an Musikschulen übersteigt. Ich konnte einzelne Übungen in den Unterricht mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern gut einbringen und zum Beispiel mit Schülerinnen und Schülern der Begabtenförderung oder in Vorbereitung auf einen Wettbewerb neu und inspiriert über Klang in all seinen Facetten diskutieren.

Deshalb empfehle ich das Heft für alle Querflötenlehrerinnen und -lehrer als Selbststudium/Inspiration und ggf. für die Arbeit mit einer kleineren Gruppe an interessierten Schülerinnen und Schülern, die mit einem neuen Blickwinkel auf Ausdruck durch Klang schauen möchten.

Anne-Ruth Brockhaus

Querflöte Solo

Heller, Barbara: Variationen über Weihnachtslieder / Für Flöte solo

Herausgeber: Weinberger, Anja
 Besetzung: Flöte
 Originalkomposition: Ja
 Verlag: Schott Music
 Reihe: Edition Schott – II Flauto traverso
 Bestellnummer: FTR 250
 ISMN-Nr.: 979-0-001-22088-0
 Erscheinungsjahr: 2024
 Kategorie: Spielliteratur
 Epoche/Stilrichtung: trad.
 Schwierigkeitsgrad: U 2 - M 1
 Zielgruppe: Musikliebhabende
 Empfehlung: in Teilen empfehlenswert

Barbara Heller hat diese sehr schönen Variationen für Flöte solo geschrieben und sie können zwischen den immer gleichen, wiederkehrenden Liedern in der Weihnachtszeit eine willkommene Abwechslung darstellen!

Beim Unterrichten in der Musikschule würde ich sie allenfalls mit erwachsenen Schülerinnen und Schülern erarbeiten, bzw. mit Schülerinnen und Schülern, die sehr vertraut mit diesen eher traditionsreichen, „alten“ Liedern sind.

Als gelegentliche Abwechslung bei einem Weihnachtsvorspiel kann ich sie mir zwischendurch gut vorstellen, der Kreis der Schülerinnen und Schüler, mit denen man diese Variationen spielen kann, ist meiner Einschätzung nach aber nicht groß.

Anne-Ruth Brockhaus

Querflöte Duo

Bach, Johann Sebastian: Drei Sonaten / Für Flöte und Basso continuo / Obligates Cembalo / BWV 1033, 1031, 1020 / Arrangiert für zwei Flöten

Herausgeber:	Ambach, Cathrin (arr.)
Besetzung:	Flöte und Basso continuo
Bearbeitung:	Ja
Verlag:	Bärenreiter-Verlag, Karl Vötterle
Reihe:	Bärenreiter – Querflötenreihe
Bestellnummer:	BA 10962
ISMN-Nr.:	979-0-006-57842-9
Erscheinungsjahr:	2024
Kategorie:	Spielliteratur / Flötenduoette
Epoche/Stilrichtung:	b
Schwierigkeitsgrad:	M 1 - 0
Zielgruppe:	fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler
Empfehlung:	sehr empfehlenswert

Cathrin Ambachs Arrangement der Flötensonaten von Johann Sebastian Bach für zwei Flöten bietet eine tolle und gute Möglichkeit, die Sonaten mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht zu erarbeiten. Oft ist es im Musikschulalltag ja schlicht nicht möglich, eine adäquate Begleitung zu finden, zumal die Begleitung mindestens genau so schwer ist wie die Flötenstimme. Cathrin Ambach hat den basso continuo nun in eine zweite Flötenstimme gesetzt, während die erste Stimme weiterhin den uns bekannten originalen Flötenpart spielt.

Da der basso continuo bei Bach ein gleichwertiger Kammermusikpartner ist, funktioniert das Arrangement für zwei Flöten erstaunlich gut. Zwar merkt man natürlich, dass die zweite Stimme nicht original für das Instrument geschrieben wurde, trotzdem gibt es aber natürlich solistische Passagen und man kann mit dieser Bearbeitung toll miteinander kommunizieren und musizieren.

Ich empfehle diese Ausgaben wärmstens für alle, die ihren Schülerinnen und Schüler diese tolle Literatur ein wenig anders als vielleicht gewohnt nahebringen wollen.

Anne-Ruth Brockhaus

Bach, Johann Sebastian: Vier Sonaten / Für Flöte und Basso continuo / Obligates Cembalo / BWV 1034, 1035, 1030, 1032 / Arrangiert für zwei Flöten

Herausgeber:	Ambach, Cathrin (arr.)
Besetzung:	Flöte und Basso continuo
Bearbeitung:	Ja
Verlag:	Bärenreiter-Verlag, Karl Vötterle
Reihe:	Bärenreiter – Querflötenreihe
Bestellnummer:	BA 10961
ISMN-Nr.:	979-0-006-57709-5
Erscheinungsjahr:	2024
Kategorie:	Spielliteratur / Flötenduoette
Epoche/Stilrichtung:	b
Schwierigkeitsgrad:	M 1 - 0
Zielgruppe:	fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler
Empfehlung:	sehr empfehlenswert

Cathrin Ambachs Arrangement der Flötensonaten von Johann Sebastian Bach für zwei Flöten bietet eine tolle und gute Möglichkeit, die Sonaten mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht zu erarbeiten. Oft ist es im Musikschulalltag ja schlicht nicht möglich, eine adäquate Begleitung zu finden, zumal die Begleitung mindestens genau so schwer ist wie die Flötenstimme. Cathrin Ambach hat den basso continuo nun in eine zweite Flötenstimme gesetzt, während die erste Stimme weiterhin den uns bekannten originalen Flötenpart spielt.

Da der basso continuo bei Bach ein gleichwertiger Kammermusikpartner ist, funktioniert das Arrangement für zwei Flöten erstaunlich gut. Zwar merkt man natürlich, dass die zweite Stimme nicht original für das Instrument geschrieben wurde, trotzdem gibt es aber natürlich solistische Passagen und man kann mit dieser Bearbeitung toll miteinander kommunizieren und musizieren.

Ich empfehle diese Ausgaben wärmstens für alle, die ihren Schülerinnen und Schüler diese tolle Literatur ein wenig anders als vielleicht gewohnt nahebringen wollen.

Anne-Ruth Brockhaus

Wächter, Edmund/ Weinzierl, Elisabeth (Herausg.): Flute Duets / Werke aus 4 Jahrhunderten / Für 2 Flöten

Komponist:	Diverse
Besetzung:	Flöte (2)
Originalkomposition:	Ja
Bearbeitung:	Ja
Verlag:	Schott Music
Reihe:	Flutissimo
Bestellnummer:	ED 23166
ISBN-Nr.:	978-3-7957-1803-9
ISMN-Nr.:	979-0-001-20801-7
Erscheinungsjahr:	2023
Kategorie:	Duette
Epoche/Stilrichtung:	Diverse
Schwierigkeitsgrad:	M 1 - O
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler, sowie Musikbegeisterte / Musikliebhabende
Empfehlung:	sehr empfehlenswert

Dieser Band bietet tolle neue Möglichkeiten, Duette für Schülerinnen und Schüler im Unterricht, aber auch sich selber zu entdecken. Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter haben diverse Duette von Barock bis zeitgenössischer Musik „ausgegraben“ und in dieser umfangreichen Zusammenstellung veröffentlicht.

Umfangreich ist auch das nächste Stichwort, denn manche Stücke sind recht lang und wollen wohlweislich für den Unterricht ausgesucht sein, damit es für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte nicht zu langatmig wird.

Nichtsdestotrotz ist es eine ganz wunderbare Fundgrube und Repertoiresammlung, besonders für Lehrende, die nicht immer die gleichen Duette behandeln möchten. Ich empfehle Lehrkräften, den Band für sich selbst zu erwerben und dann punktuell für die Schülerinnen und Schüler das geeignete Duo herauszusuchen und im Unterricht zu lernen. Von einem sehr gut aufeinander eingespielten und schon fortgeschrittenen (Schüler-) Duo kann es eventuell auch gekauft und als längerfristiges Unterrichtswerk dienen. Auch zum Beispiel für den Wettbewerb Jugend musiziert können hier in der Duowertung neue Stücke für zwei Flöten gefunden werden.

Anne-Ruth Brockhaus

Querflöte Trio

Ternes, Tina: Anemoi / Für drei Flöten / Jahresgabe 2024 für die Mitglieder des Vereins „Freunde der Querflöte“ e. V.

Besetzung:	Flöte (3) (Partitur und Stimmen)
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	Musikverlag Zimmermann
Reihe:	Jahresgabe FdQ
Bestellnummer:	ZM 36420
ISMN-Nr.:	979-0-010-36420-9
Erscheinungsjahr:	2024
Kategorie:	Kammermusik / Spielliteratur
Epoche/Stilrichtung:	e
Schwierigkeitsgrad:	U 2 - M 1
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler, interessierte Laien
Empfehlung:	sehr empfehlenswert

Diese Kompositionen von Tina Ternes sind drei schöne Stücke, basierend auf drei Göttern der griechischen Antike. Sie alle beschreiben einen Windgott, mit jeweils eigenem Charakter, was die Stücke abwechslungsreich und interessant macht. Es ist schön, dass die Stücke dadurch eine Geschichte oder einen Hintergrund haben, über den man mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen kann.

Nicht nur kann man anhand der Kompositionen den Kontext der griechischen Antike etwas besser kennenlernen, auch eignen sie sich durch ihre Unterschiedlichkeit gut zum Nachdenken und Herausarbeiten von differenzierten Charakteren und Klangfarben in der Musik.

Man findet schöne getragene, aber auch beschwingte Melodien, einige rhythmische Herausforderungen, die das Arbeiten im Trio dann aber interessant machen. Sehr zu begrüßen ist, dass die Themen durch alle drei Stimmen geführt werden, allerdings spielt die dritte Flöte wirklich sehr oft in der tiefen Lage bis c¹.

Alle drei Stücke sind gut für Schülerinnen und Schüler spielbar, technisch nicht zu anspruchsvoll und meiner Einschätzung nach trifft Tina Ternes auch eine Klangsprache, die vielen Musikschulschülerinnen und -schülern gefallen könnte.

Anne-Ruth Brockhaus

Querflöte im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten

Naoumoff, Emile: Sonata / Für Flöte und Klavier (2023)

Besetzung:	Flöte und Klavier (Partitur und Stimme)
Originalkomposition:	Ja
Verlag:	Musikverlag Zimmermann
Bestellnummer:	ZM 36400
ISMN-Nr.:	979-0-010-36400-1
Erscheinungsjahr:	2023
Kategorie:	Spielliteratur
Epoche/Stilrichtung:	e
Schwierigkeitsgrad:	M 1 - M 2
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler, evtl. Wettbewerbsvorbereitung
Empfehlung:	in Teilen empfehlenswert

Die fünf Stücke von Emile Naoumoff können als Fundstücke für die Klang- und Atementwicklung gesehen werden. Der ganz besondere, etwas melancholische Klang und die langen Linien eignen sich gut, um musikalisch an Phrasen im Unterricht zu arbeiten.

Jedoch sind die Stücke (bis auf den letzten Satz) von eher ähnlicher Struktur und Klangsprache, weshalb ich allenfalls empfehlen würde, ein oder zwei daraus für den Unterricht auszuwählen. An diesen lässt sich dann aber sinnvoll arbeiten.

Für Schülerinnen und Schüler sind die ersten drei Sätze gut lesbar und sollten rhythmisch keine allzu großen Herausforderungen darstellen. Der vierte Satz hat einen großen Tonumfang von C_1 - H_3 und auch der letzte Satz erfordert einige Vorkenntnisse und ist eher für fortgeschrittene Spielerinnen und Spieler geeignet. Für einen musikalisch sinnvollen Vortrag braucht man außerdem eine sehr gute Klavierbegleitung.

Anne-Ruth Brockhaus

Wächter, Edmund/Weinzierl, Elisabeth (Herausg.): Encore and more / Konzert- und Zugabenstücke / Für 2 Flöten und Klavier

Komponist	Diverse
Besetzung:	Flöten (2) und Klavier (Partitur und Stimmen)
Originalkomposition:	Ja
Bearbeitung:	Ja
Verlag:	Musikverlag Zimmermann
Bestellnummer:	ZM 36360
ISMN-Nr.:	979-0-010-36360-8
Erscheinungsjahr:	2024
Kategorie:	Spielliteratur
Epoche/Stilrichtung:	Diverse
Schwierigkeitsgrad:	U 2 - M 2
Zielgruppe:	Musikliebhaberinnen und -haber / (bedingt) Schülerinnen und Schüler
Empfehlung:	in Teilen empfehlenswert

Dieser Band enthält bekannte und weniger bekannte Stücke, schön eingerichtet und arrangiert. Manche sind schon für Anfänger bis fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler spielbar, manche erfordern eine sehr gute technische Grundlage und sind eher etwas für erfahrene Schülerinnen und Schüler. Für Zugaben eignen sich besonders ‚Gassenhauer‘ wie „Reigen seliger Geister“, „Radetzki-Marsch“ oder der „Hochzeitsmarsch“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Allerdings sei darauf hingewiesen, dass die Klavierstimme oft recht anspruchsvoll ist. Lehrkräfte, die gute pianistische Vorkenntnisse haben, können manches vielleicht noch selber begleiten oder üben. Ansonsten muss auf Kolleginnen und Kollegen oder Korrepetitorinnen und Korrepetitoren zurückgegriffen werden, weshalb das Heft meiner Meinung nach an Musikschulen nur bedingt einsetzbar ist.

Als Repertoireerweiterung lohnt es sich allerdings für neugierige Lehrkräfte.

Anne-Ruth Brockhaus